

Wasserleitung, Näh-, Schreib- und Bücherstube

Durch Karlsruher Spender wurde 2009 der Bau einer dringend benötigten 2 km langen Wasserleitung in dem senegalesischen Kleindorf Fandene Keur Daouda (70 km nördlich von der Hauptstadt Dakar) ermöglicht.

2010 wurde ein Gebäude mit integrierter Näh-, Schreib- und Bücher-Stube gebaut.



Afrikanische Mode von Afrikanerinnen für Afrikaner mit afrikanischen Stoffen mit alten deutschen Nähmaschinen.

Es gibt Toiletten, aber ...

Die Familien im Kleindorf Keur Doua haben mehr oder weniger bescheidene Toiletten. Die sind durch die Nutzung durch die eigenen Familienmitglieder "ausgelastet".

Nicht zumutbar, dass die Familientoiletten ständig durch Projektbesucher, Mitarbeiter- und KundInnen der Näh- und Schreibstube mitbenutzt werden. Noch schlechter, die Notdurft in der Umgebung zu machen.

Wir brauchen ein eigenes Toilettenhaus.

Welt-Toiletten-Tag am 19.11.

1,1 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu geeigneten Toiletten - mit entsprechenden Folgen für (fehlende) Hygiene und dadurch bedingte Krankheiten. Die Bedeutung hygienischer Toiletten wird immer offensichtlicher und die Vereinten Nationen unterstützen den Vorschlag, den 19. November zum regelmäßigen Welt-Toiletten-Jahrestag zu machen.



Bill Gates: Klos wichtiger als PC's?

42 Millionen Dollar hat der Microsoft-Gründer für Afrika gespendet, nicht um Computer zu verbreiten, sondern um innovative Lösungen für das weltweite Toilettenproblem zu entwickeln.

Alein in Kenya sollen 400 000 neue Toiletten entstehen. **Wir brauchen EINE!**

Was kostet es?

Wir kalkulieren (Kostenvoranschlag) für ein solide gemauertes Toilettengebäude - ca 4 x 3 m - mit drei Kabinen (2 x WC, 1 x Dusch-/Waschraum) - gebaut von lokalen Handwerkern aus selbst gemachten Steinen mit Überdachung und Abfluss in zwei Sickergruben ca € 2600.-.



Aus Gründen der Akzeptanz werden die vor Ort üblichen Hocktoiletten ("toilettes à la turque") eingebaut.

Kommt Spendengeld an?

Ja, wir sind bei der Umsetzung mit dabei: Im Rahmen einer Kleingruppenreise sind Karlsruher Vereinsmitglieder während der Bauphase Ende des Jahres 2011 mit vor Ort. Die für den Bau notwendigen Einkäufe, Abrechnungen, Bezahlung von Arbeitern und Kassenbuchführung werden gemeinsam mit den Leuten aus dem Kleindorf gemacht.

Kassenbuch und Belege werden mit nach Deutschland zurückgebracht.

Danke für Ihre Unterstützung!

Information / Aktion

Gern nehmen wir Sie in unseren eMailverteiler auf und informieren Sie über unsere Aktivitäten. Gern beantworten wir auch weitere Fragen.
Für Schulen im Raum Karlsruhe:
Für Vorträge, Dias oder gemeinsames Projekt, bitte uns einfach kontaktieren.

Unterstützung

Unser Spendenkonto bei der EKK (Evangelische Kreditgenossenschaft)
Kto Nr. 5012090
BLZ 520 604 10
(Zwecks Spendenbescheinigung geben Sie bitte bei Überweisungen Ihre Postadresse unter „Verwendungszweck“ an)

Kontakt und Mitgliedschaft

Kostet lediglich Euro 10.- jährlich, Überweisung auf obiges Konto (unter Verwendungszweck „Mitgliedschaft“ plus Adresse)
Kontaktmöglichkeiten:
info@partnerschaft-westafrika.de
fax: 0721 756 9550
oder schriftlich an die Vereinsadresse

Partnerschaft Westafrika eV
Kanalweg 54
76149 Karlsruhe

www.partnerschaft-westafrika.de

Wer wir sind

Ein in Karlsruhe 2005 gegründeter und registrierter gemeinnütziger Verein mit den Zielen Völkerverständigung, Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung von Projekten in Westafrika

Warum wir was tun

Durch eigene Erfahrung und persönliche Kontakte haben wir gelernt, dass nicht nur ein hoher Bedarf an Unterstützung besteht, sondern sogar sehr gute Möglichkeiten, was „Gescheites“ zu machen

Was wir tun

Am alltäglichen Bedarf orientierte Kleinprojekte:
- 2009: Bau einer dringend benötigten 2 km langen Wasserleitung in Fandene / Senegal abgeschlossen
- 2010: Nähstube/Dorfbüro Fandene Keur Douda

Wie wir es tun

- ehrenamtlich als überschaubar und kontrollierbare Gruppe
- in enger Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Einheimischen, die mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut sind
- persönliche Besuche, meist jährlich eine kleine Reisegruppe mit Projektbesuchen, „Pflichtaufenthalt“ in afrikanischem Dorf, Restaufenthalt nach freiem Interesse (Sehenswürdigkeiten, Strandurlaub ..)

Spenden für ein Klo - wieso ?



Partnerschaft Westafrika e.V.
Kanalweg 54
76149 Karlsruhe
www.partnerschaft-westafrika.de